

Datum : 20.01.2017

Zeit : 17:43 Uhr

Ansprechpartner: BOI Oliver Greven

Gegen 11:30 Uhr wurde die Feuerwehr Kerpen auf die Bundesautobahn 4 in Fahrtrichtung Aachen alarmiert. Hinter der Anschlussstelle Elsdorf war es zu einem schweren Verkehrsunfall unter Beteiligung eines Falschfahrers gekommen.

Dabei wurden mehrere Personen zum Teil lebensbedrohlich verletzt. Zwei von ihnen wurden in ihren Fahrzeugen eingeklemmt und mussten durch die Feuerwehr mit Rettungsgeräten befreit werden. Ein Fahrer wurde nach der Befreiung durch die Feuerwehr vom Rettungsdienst reanimiert, verstarb jedoch noch an der Unfallstelle. Die Beifahrerin wurde auf Grund ihrer lebensbedrohlichen Verletzungen mit einem Rettungshubschrauber in ein umliegendes Krankenhaus geflogen.

Der Falschfahrer musste ebenfalls durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeugwrack befreit werden. Danach wurde er durch einen weiteren Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Darüber hinaus wurden mehrere beteiligte Personen durch den Rettungsdienst vor Ort behandelt und betreut.

Durch die Feuerwehr wurde die Einsatzstelle weiträumig abgesichert. Die technische Rettung der eingeklemmten Personen wurde umgehend eingeleitet. Auf Grund des massiv ausgetretenen Kraftstoffes wurde ein umfangreicher Brandschutz sichergestellt sowie Bindemittel aufgetragen. Neben dem Leitenden Notarzt des Rhein-Erft-Kreises wurde der Organisatorische Leiter Rettungsdienst sowie die Führungskomponente Rettungsdienst der Feuerwehr Frechen zur Unterstützung angefordert.

Die genaue Unfallursache wird durch die Polizei ermittelt.

Der Rettungsdienst war mit insgesamt 31 Einsatzkräften vor Ort. Dieser bestand aus drei angeforderten Rettungshubschraubern, den Notärzten aus Kerpen und Bergheim, drei Rettungswagen aus Kerpen, einem Rettungswagen aus Bergheim, einem Rettungswagen aus Düren sowie der vorgenannten Führungsunterstützung Rettungsdienst.

Die Feuerwehr Kerpen war mit den Löschzügen Kerpen und Sindorf sowie der hauptamtlichen Wache mit insgesamt 28 Einsatzkräften unter der Einsatzleitung von Brandamtsrat Stefan Peters im Einsatz.

Parallel ereignete sich auf der Autobahn 61 ein weiterer Verkehrsunfall. Dort kam es zu einem Auffahrunfall von zwei PKW, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden. Im Einsatz waren dort 16 Einsatzkräfte der Einheiten Horrem und Blatzheim sowie zwei Rettungswagen aus Bergheim und der Notarzt aus Erftstadt unter der Einsatzleitung von Oberbrandmeister Roland Beusch.